

Hochschuldidaktische Wochen
Sommersemester 2017
18. bis 29. September 2017

19.09.2017, Di 09.00-16.30 Uhr:

„Und sie lesen doch!“ – Den professionellen Umgang mit Texten vermitteln

Themenbereich 1: Lehren und Lernen

Spätestens beim Verfassen der Bachelorarbeit zeigt sich, ob Studierende zu zielgerichteter Textarbeit in der Lage sind. Doch was heißt Lesen zu professionellen Zwecken? Wie können Studierende auf dem Weg vom lesenden Laien zum professionellen Leser unterstützt und begleitet werden? Nach welchen Kriterien können Lehrende Texte auswählen? Und wie kann Textarbeit adressatengerecht und abwechslungsreich gestaltet werden?

Im Workshop analysieren und diskutieren wir anhand von Kriterien die Gelingensbedingungen für die Textarbeit in Präsenzveranstaltungen und Selbststudium. Die Teilnehmenden erstellen bzw. überarbeiten exemplarische Planungen für ihre Praxis. Bitte bringen Sie eigene Praxisbeispiele und Lehrkonzepte für die Textarbeit mit.

Lehr-Lernziele

Die Teilnehmenden

- verfügen über Kriterien für die Auswahl, Gestaltung und Vernetzung von Texten im Lehrkontext;
- kennen ausgewählte Methoden für die Textarbeit;
- entwickeln Ideen für die Einbindung der Textarbeit in die Lehre.

Inhalte

- Lesesozialisation in Schule und Studium
- Aspekte fachbezogener Lesekompetenz
- Textarbeit unterstützen

Methoden

Trainer-Input, Gruppenarbeit, moderierter, kollegialer Austausch

Empfohlen wird eine Kombination mit dem Workshop am 20.09.2017 zu Präsentationen und Referaten.

Referentin:

Dr. Anja Centeno Garcia

Die studierte Sprach- und Kulturwissenschaftlerin sowie ausgebildete Pädagogin ist seit über 10 Jahren in der Hochschuldidaktik tätig. Sie forscht und publiziert zum Themenfeld Wissenschafts- und Lehrkulturen. In ihrer Promotion zum Thema Textarbeit in der Hochschullehre beschäftigte sie sich mit Fragen der Fachsozialisation. Als freiberufliche Dozentin und Trainerin gehören neben der Hochschuldidaktik die Themen Kommunikation und Projektmanagement zu ihren Arbeitsschwerpunkten.



2016 erhielt Anja Centeno García den „Johannes-Wildt-Nachwuchspreis für hochschuldidaktische Forschung“, verliehen von der Deutschen Gesellschaft für Hochschulforschung.

Foto: privat

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FKZ: 01FL16094